



BAUVORHABEN

ERRICHTUNG EINER LAGERHALLE (BAU 120B)  
AM GÜTERBAHNHOF  
WERKSGELÄNDE KANDELIUM WERK BAD HÖNNINGEN

D-53557 BAD HÖNNINGEN

GEMARKUNG	BAD HÖNNINGEN
FLUR	48
FLURSTÜCK	170/21, 170/6

PROJEKT-NUMMER

K2024-026

BAUHERR

KANDELIUM CARE GmbH  
VERTRETER: HERR Dr. THOMAS RIEGLER (GESCHÄFTSFÜHRER)  
AM GÜTERBAHNHOF

D-53557 BAD HÖNNINGEN

## SCHRIFTLICHE ANLAGE

- PROJEKTBECHREIBUNG
- FLÄCHENZUSAMMENSTELLUNG nach DIN 277
- AUFSTELLUNG DES BRUTTO-RAUMINHALTS nach DIN 277
- BESCHREIBUNG DER ENTWÄSSERUNG
- ANGABEN ZU DEM LAGERPRODUKT
- NACHWEIS DER ABSTANDSFLÄCHEN
- STANDSICHERHEITSNACHWEIS
- BAULASTEINTRAGUNG



---

## PROJEKTbeschreibung

---

Geplant ist die Errichtung einer freistehenden Lagerhalle auf dem Werkgeländes des Chemie-Unternehmens KANDELIUM in Bad Hönningen.

Die Lagerhalle dient als Zwischenlagerung eines chemischen Produkts, bis zu dessen Abtransport durch LKW. Somit handelt es sich um ein Gebäude im Bereich der Industrie (gem. IndBauRL RLP 3.1). Der Transport der big-bags in die Halle/aus der Halle heraus erfolgt durch Gabelstapler in drei Arbeitsschichten.

Es wird sich um eine Stahlrahmenkonstruktion mit Pfetten und Wandriegeln aus Holz handeln. Dacheindeckung sowie Wandverkleidung erfolgen mit Stahltrapezblechen. Die Konstruktion wird auf Einzelfundamenten gegründet.

Außerhalb des Werksgeländes befinden sich großflächige Mitarbeiterparkplätze (siehe Plan Nr. 102). Da es sich um eine reine Lagerhalle handeln wird, in der keine neuen Arbeitsplätze generiert werden, wird sich die Zahl der Mitarbeiter des Werks nicht ändern, sodass keine weiteren Stellplätze erforderlich sind.

Gemäß 5.7 der IndBauRL RLP müssen Lagerräume mehr als 200 m<sup>2</sup> Grundfläche zur Unterstützung der Bandbekämpfung entraucht werden können.

### Auszug aus der IndBauRLP RLP:

„5.7.1.2 Die Anforderung ist insbesondere erfüllt für Produktions- und Lagerräume mit nicht mehr als 1.600 m<sup>2</sup> Grundfläche, wenn

-im oberen Drittel der Außenwände angeordnete Öffnungen, Türen oder Fenster mit einem freien Querschnitt von insgesamt 2 v.H. der Grundfläche haben,  
sowie Zuluftflächen in insgesamt gleicher Größe jedoch mit nicht mehr als 12 m<sup>2</sup> freiem Querschnitt vorhanden sind, die im unteren Raumdrittel angeordnet werden sollen.“

- Grundfläche der geplanten Lagerhalle 820,99 m<sup>2</sup>
- 2% der Grundfläche = 16,42 m<sup>2</sup> Zuluftfläche im oberen Drittel der Außenwände erforderlich
  - Fläche der traufseitigen Lichtbänder: je ca. 45,00 m<sup>2</sup> (Bestand sind 2 traufseitige Lichtbänder = 90 m<sup>2</sup> Gesamtfläche)
  - die bestehenden Lichtbänder bestehen aus Polycarbonatplatten, sodass sich diese bei einer Brandentwicklung verformen um somit die Entrauchung zu gewährleisten.
- Zuluftfläche von maximal 12 m<sup>2</sup> im unteren Raumdrittel: geöffnetes Schiebetor mit einer Fläche von ca. 12 m<sup>2</sup>



---

## FLÄCHENZUSAMMENSTELLUNG nach DIN 277

---

Brutto-Grundfläche	820,99 m <sup>2</sup>
Netto-Grundfläche/Nutzfläche	816,67 m <sup>2</sup>

---

## AUFSTELLUNG DES BRUTTO-RAUMINHALTS nach DIN 277

---

Der Brutto-Rauminhalt der geplanten Lagerhalle beträgt ca. 5.541,80 m<sup>3</sup>.

---

## ENTWÄSSERUNG

---

Die Ableitung des Niederschlagwassers erfolgt über den Anschluss an die private Kanalisation in die werkseigene Kläranlage – siehe Bauantragsplan Nr. 103.

---

## ANGABEN ZU DEM LAGERPRODUKT

---

In der geplanten Lagerhalle ist die Zwischenlagerung von, in big-bags abgepacktem, OXYPER® (Natriumcarbonatperoxyhydrat) vorgesehen. Ein Sicherheitsdatenblatt des Produkts ist beigelegt. OXYPER® (Natriumcarbonatperoxyhydrat) ist ein beschichtetes und stabilisiertes Natriumpercarbonat, das als starkes Sauerstoffbleichmittel zur Reinigung, Aufhellung, Fleckenentfernung, Hygiene, Desinfektion, Wasserenthärtung und Produktverdichtung dient. Die Ware wird in big-bags per Gabelstapler auf einer Palette in die Halle eingelagert und am Versandtag auf LKW verladen und abtransportiert.

---

## NACHWEIS DER ABSTANDSFLÄCHEN

---

siehe Bauantragsplan Nr. 100

---

## STANDSICHERHEITSNACHWEIS

---

Nach in-Aussicht-Stellung der Baugenehmigung wird die Statik erstellt, geprüft und eingereicht.



---

## BAULASTEINTRAGUNG

---

Der beglaubigte Grundbuchauszug zur Vereinigung der Parzellen 170/6 sowie 170/21 wird in Kürze nachgereicht.

---

Wir bitten um Prüfung und Erteilung der Baugenehmigung.

Bad Hönningen, 18.11.2024

Bad Hönningen, 18.11.2024

---

**BAUHERR** Kandelium Care GmbH, Herr Dr. Riegler

---

**PLANER** Dipl.-Ing. Arndt Feltens